

EIS-EBT Gedächtnis-Protokoll Februar 2019 (WiSe 18/19)

Allgemeines

Ich habe für die Prüfung ca. 1,5 Wochen (1-4h pro Tag) gelernt und sie sehr gut bestanden.

Ich hab mir am Tag vorher den Slot um 8.30 geholt.

Generell ist es aus meiner Sicht eine Auswendig-Lern Klausur, bei der ein Durchdringen des Stoffes aber auch wichtig ist, da gerne nach Vor/Nachteilen von etwas gefragt wird und ein Verstehen (zumindest bei mir) das Lernen erleichtert.

Zudem ist zu sagen, dass Herr Lenz sehr fair war und Fragen auch gerne noch einmal ausführlicher erklärt hat. In der Prüfung wurde ein großes Volumen an Stoff abgefragt - wenn man etwas nicht weißt, lieber "weiter" sagen, anstatt lange zu überlegen. Herr Lenz war sogar so fair, dass obwohl ich ca. 4 - 6 spezifische Fragen nicht wusste, ich trotzdem eine 1,0 hab. (Bsp: Kennen sie ein Bsp für Wide-Colum Store Datenbanken? => Nein)

EIS

- unüblicher Einstieg direkt mit dem SEKI-Modell
- Arten von Wissen (deklarativ und prozedural)
- Typen von Software
- Faktoren der Evolutionsfähigkeit (Analysierbarkeit, Testbarkeit, etc)
- Grundprinzipien evolutionärer Systeme (sprich. SoC und Deferred Design inkl. Unterprinzipien) - kurze Erklärung von AOP und Cross-Cutting Concerns
- MVC
- Welche Fehler bei klassischer Architektur auftritt (Late Design Breakage)
- Was ist EAV (nur kurz)
- EAI Integrationstabelle
- die zwei Prinzipien eine MoM, bzw Kommunikationsservers im Detail (Store & Forward sowie Send&Forget)
- Datenqualität und wie man damit umgeht
- bestimmt noch etwas mehr, aber ich erinnere mich nicht mehr

EBT

- wie immer Liste mit > 10 Abkürzungen (z.B. REST, SOAP, UDDI, WSDL): diese kurz erklären, wobei welche mit Sternchen versehen waren, diese sollten im Detail erklärt werden
- ich erinnere mich noch an folgende:

<ul style="list-style-type: none">• SOAP• SOA• REST / HATEOAS *• MVC *• AJAX*	<ul style="list-style-type: none">• DevOps *• Agile• DDD• CGI• ORM	<ul style="list-style-type: none">• JSP• JPA• JSF• Servlet
---	--	---